

RuhrNachrichten
Schwerte
27. Juni 2013
(Kinderseite)



Gestern haben 25 Arbeitslose aus ganz NRW auf dem Cava-Platz gesungen und auf ihre Sorgen und Gefühle aufmerksam gemacht. RN-Foto Schwerte

Arbeitslose singen laut

Wer keine Arbeit hat, ist nicht unbedingt faul

Wenn die meisten Menschen an Arbeitslose denken, dann würden sie sagen, dass diese Menschen einfach faul sind und nicht arbeiten wollen. Doch wer keine Arbeit hat, ist nicht unbedingt auch ein fauler Mensch.

Darauf wollten die 25 Arbeitslosen aufmerksam machen, die sich gestern auf dem Schwerter Cava-Platz vor der Agentur für Arbeit getroffen haben. „Man nimmt uns einfach nicht mehr wahr“, sagt Ludger Otten. Er und die 24 anderen – die übrigens aus ganz NRW gekommen sind – nehmen in dieser Woche an einem Treffen teil, das von der

Evangelischen Kirche begleitet wird. Sie alle wollen arbeiten.

Auf dem Cava-Platz haben sie zusammen gesungen und auch ein bisschen Theater gespielt, um auf die Folgen ihrer Arbeitslosigkeit aufmerksam zu machen. Die meisten der Arbeitslosen fänden keine Arbeit, weil sie psychisch oder körperlich krank oder aber zu alt und deswegen nicht so leistungsfähig wie andere Menschen seien, sagt Heike Hilgendiek, Landessozialpfarrerin der Evangelischen Kirche von Westfalen. Auf dem Cava-Platz sangen die 25 so laut, dass die Passanten sie hören mussten. Lena Beneke